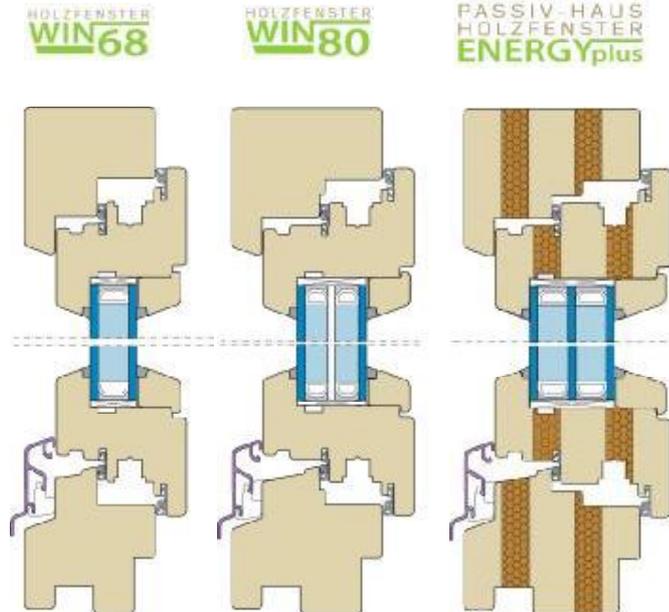


# Fenster-Elemente

Wir beglückwünschen Sie zu dem Kauf diese hochwertigen Fenster-Elemente, gefertigt nach den höchsten Qualitätsansprüchen.



## Vorbereitung:

### Lieferung:

Nach der Lieferung sollte nach dem Entfernen der Schutzverpackung als erste Maßnahme immer eine gründliche Sichtkontrolle des zu verbauenden Elementes durchgeführt werden. Überzeugen Sie sich vor dem Einbau von einer einwandfreien Beschaffenheit.

Falls bei dieser Sichtkontrolle Beschädigungen entdeckt werden, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Händler in Verbindung setzen.



**Beschädigte Elemente dürfen NICHT eingebaut werden**

### Örtliche Voraussetzungen:

Lage des Blendrahmens im Mauerwerk:

Den Sitz des Blendrahmens in der Leibung mit dem verantwortlichen Auftraggeber klären (ob außen- oder innenbündig, ob mittiger Sitz oder mit Anschlag). Achtung: Bei bündigem Sitz die Art der Befestigung beachten, da gegebenenfalls Mauerabplatzungen bei der Verwendung von Dübeln vorkommen können. Bauöffnung säubern, ggf. Mörtelreste vom Mauerwerk, etc. entfernen.

### Montagevorbereitung:

Die Elemente werden komplett mit fertig montierten Blendrahmen und eingehängenen Flügeln geliefert. Zur Montage sollten die Flügel ausgehängt werden. (siehe Anleitung zum Aus- und Einhängen der Flügel)

### Hinweis:

Holzelemente, die nur mit einer tauchgrundierten Oberflächenbehandlung geliefert wurden, müssen vor dem Einbau mit einer Zwischenbeschichtung behandelt werden und spätestens nach 3 Monaten muß eine Endbeschichtung erfolgen!

Den folgenden Ausführungen muss durch die Fachbetriebe besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, da die Montage nicht mehr im Einflussbereich des Beschlägeherstellers liegt!

### Aus- bzw. Einhängen des Flügels:



**Aushängen:**  
Scherenlagerstift bei geschlossenem Flügel nach unten ziehen.



**Einhängen:**  
Flügel einhängen und Fenster schließen (nicht verriegeln). Scherenlagerstift bis zum Einrasten der Feder eindrücken.



Optische Kontrolle der Position des Scherenlagerstiftes unbedingt: notwendig (siehe Abbildung)!

**Bei Nichtbeachtung:**  
Herausfallen des Fensterflügels möglich!

Den Käufern von Fenster- und Türelementen empfehlen wir dringend, Einbau und Montage der Elemente nur von befugten Fachleuten vornehmen zu lassen.

Technische Änderungen vorbehalten / Stand: 2009-11

# Fenster-Elemente

## Montage:

- 1) Flügel aushängen:  
Zur einfachen Montage den/die Flügel aushängen. Dafür den oberen Scherenlagerstift (nur bei geschlossenem Fensterflügel !) nach unten herausziehen. Dann den Flügel vorsichtig öffnen, je nach Flügelgewicht ist eine zweite Person zum Halten erforderlich. Danach den Flügel nach oben herausheben. Abstellen des Flügels auf einer Papp- oder Holzunterlage.
- 2) Lagerung:  
Das Fenster-Element kann leicht schräg an der Wand gelagert werden, aber Vorsicht vor dem Verkanten. Das Fenster steht sicher, wenn die obere Blendrahmenkante komplett an der Wand anliegt, und so ein Verziehen verhindert wird !
- 3) Dichtband oben und an den Seiten auf den Außenrahmen (Blendrahmen) oder auf das Mauerwerk mit einem zurückspringenden Abstand von ungefähr 5mm sowie ggf. Bauanschlußfolien anbringen.



siehe hierzu **Montagerichtlinien des jeweiligen Landes**  
=> z.B. **Leitfaden zur Montage von der RAL-Gütegemeinschaft sowie unter Berücksichtigung der Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller**

- 4) Das Element ist dann mit Holzkeilen in der Maueröffnung "vorzufixieren" und lot- und waagrecht auszurichten.



**Holzkeile dienen nur zur Ausrichtung und Vorfixierung, sie sind für die dauerhafte Fixierung ungeeignet.**

**Trageklötze sollten aus einem unverrottbarem Material bestehen (imprägniertes Hartholz oder Kunststoff) und dürfen spätere Abdichtungsmaßnahmen nicht behindern.**

- 5) Nachdem das Element nun vorläufig lot- und waagrecht fixiert ist, müssen die Flügel eingehängt und eine Funktionsprüfung durchgeführt werden. Falls eine saubere Funktion gegeben ist, wird mit der dauerhaften Fixierung begonnen. Ansonsten erfolgt eine Korrektur durch Nachsetzen der Holzkeile. Vorher erfolgt nochmals eine Überprüfung des Fensterlots.



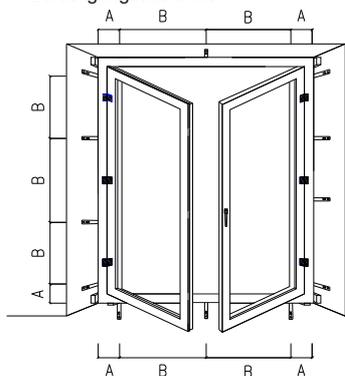
**Für die dauerhafte Fixierung sollten Schrauben mit entsprechender Zulassung für die Fenstermontage verwendet werden. Fensterrahmendübel oder Mauerwerkskrallen. Informieren Sie sich VOR Einbau über die für Sie fachgerechte und ideale Befestigung und prüfen Sie das Zubehör und die örtlichen Gegebenheiten.**

- 6) Zum Einhängen des Flügels, das Fenster in geöffneter Position in das Ecklager einhängen und den Flügel schließen. Den Scherenlagerstift hineindrücken.



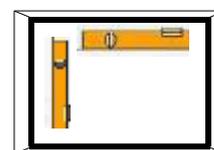
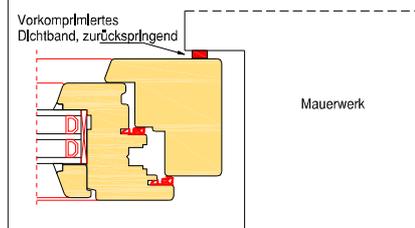
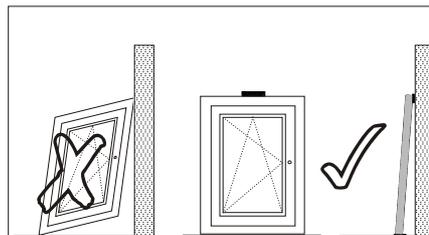
**Vor dem Abdichten des Blendrahmens zum Baukörper sind die restlichen Hohlräume zwischen Mauerwerk und Blendrahmen vollflächig mit PU-Schaum oder Mineralwolle auszufüllen. Montageschaum gilt nicht als zusätzliche Fixierung sondern nur als Dämmung. Es gilt, dass eine Anschlussfuge "innen immer dichter als aussen" ausgeführt werden sollte.**

Befestigungsabstände

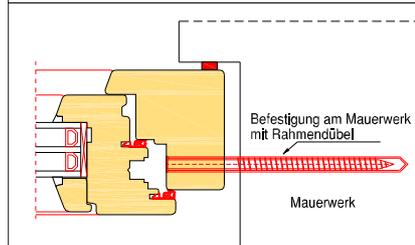
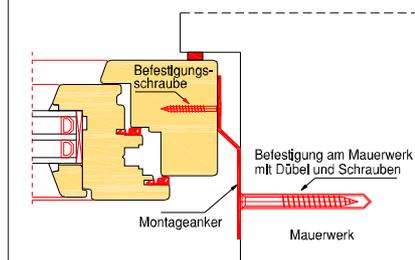


Bei mehrteiligen und/oder mehrflügligen Elementen sind im Bereich des Stulpes, Pfosten oder Riegel zusätzliche Befestigungspunkte zu setzen !

A = 100 bis 150 mm / B = max. 800 mm



Element lot- und waagrecht ausrichten und mit Keilen vorfixieren



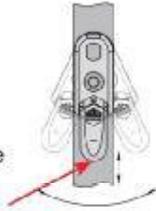
**Die gleichen Montage-, Einstell- und Wartungshinweise gelten auch für alle Fenstertypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden (z. B. Dreh-Kipp-Fenster zweiflügelig bzw. Drehfenster oder Kippfenster) !**

# Fenster-Elemente

## Einstellen:

Nachdem das Fenster-Element fertig montiert und der Fenster-Flügel wieder eingehangen wurde, erfolgt eine letzte Funktionskontrolle. Hierbei ist auf die Leichtgängigkeit aller Beschlagteile zu achten. Kratz- und Scheuergeräusche sind ein Indiz für nicht korrekt eingesetzte Fenster. Damit die Langlebigkeit der Fenster erhalten bleibt, sind verschiedene Nachstellmöglichkeiten am Beschlag vorhanden.

**Einstellen der Hebesicherung:**  
durch Drehen der Einstellschraube (TX 15) die gewünschte Höhe wählen

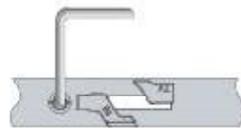


Sollte es trotz Sicherung einmal zur Fehlschaltung kommen: Hebesicherung drücken, der Griff lässt sich dann in jede beliebige Stellung bewegen.

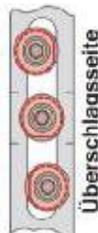
**Anheben bzw. Absenken der Schere:**  
Winkelbandschere  
Inbusschlüssel 4 mm.



**Anpressdruck der Schere:**  
Inbusschlüssel 4 mm.



**Ecklager-, Seitenregulierung und Anpressdruckeinstellungen:**  
Alle Einstellungen mit Inbusschlüssel 4 mm.



1.S. Zapfen

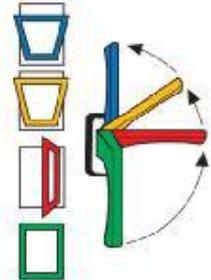
Anpressdruck leichter  
Diese Position der geraden Fläche am Exzenter ist die Grundstellung.  
Anpressdruck stärker

Die Raststärke des Schnäppers kann mit einem 4mm Inbusschlüssel an der Unterseite des Schnäppers eingestellt werden. In der Kippstellung schaltet sich der Schnäpper automatisch frei.



## Bedienung:

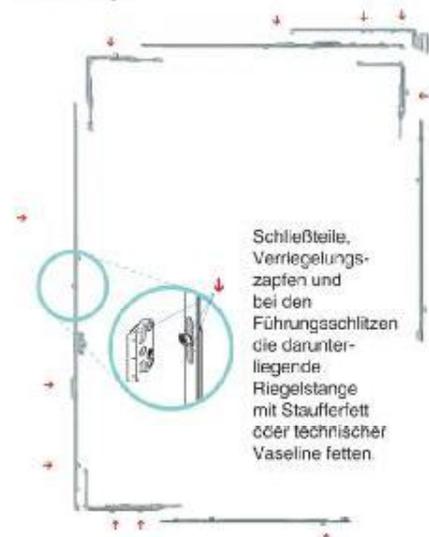
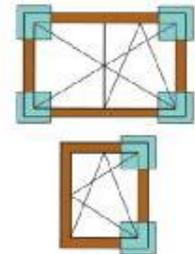
- Stellung zur Dauerbelüftung des Raumes.
- Sperröffnungsstellung
- Nur zur Kurzzeitbelüftung (Stoßlüftung) oder zum Reinigen der Scheiben. Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Wenn der Raum längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. kein Luftaustausch gewünscht wird.



## Wartung:

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen (DK) für Fenster und Fenstertürflügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Beschlagteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren. ■
- Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge sind zu fetten.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.



Schließteile, Verriegelungszapfen und bei den Führungsschlitzen die darunterliegende Riegelstange mit Staufferfett oder technischer Vaseline fetten.



# Fenster-Elemente

## Wartung und Pflege:

### Oberfläche:

Nach der Montage Elemente auf Beschädigungen der Oberflächen kontrollieren. Sollte die Oberfläche beschädigt worden sein, muß sie sofort ausgebessert werden. Bei weiteren baulichen Massnahmen, wie z.B. Arbeiten mit Farbe, Bauschaum oder Winkelschleifer, sind die Elemente entsprechend zu schützen! Zum Abkleben nur für die Oberfläche geeignete Klebebänder verwenden wie z.B. TESA-UV-beständiges Außenabdeckband 04438 (blau). Elemente nur feucht, unter Verwendung von Wasser mit evtl. Beigabe von alkalifreien Haushaltsreinigern säubern.

*Zu hohe Luftfeuchtigkeit (über 70 % z.B. bedingt durch Estrich- o. Tapezierarbeiten) führt zum Quellen des Fensterholzes und kann dadurch Schäden verursachen. Deshalb Fenster während der Bauzeit täglich mehrstündig öffnen oder Bautrockner (keine Gaswärmestrahler!) einsetzen. Von innen beschlagene Fenster sind ein deutliches Anzeichen für zu hohe Luftfeuchtigkeit!*

Der Anstrich unterliegt je nach Gebäudelage und baulichem Schutz der Fenster unterschiedlichen Bewitterungs- und Umwelteinflüssen. Deshalb sind regelmäßige Überprüfungen, insbesondere der äußeren Oberflächen, unerlässlich. Der Einsatz von Spezialreinigern und von Pflegemitteln z.B. Gori 901 lässt die Holzoberfläche frisch aussehen. Je nach Belastung sollte das Pflegemittel einmal, ggf. auch mehrmals, im Jahr aufgetragen werden. So werden die Fenster zusätzlich vor Witterungseinflüssen geschützt und es verlängern sich Renovierungsintervalle und Lebensdauer. Ein Renovierungsanstrich, meist nur in den stärker bewitterten Teilbereichen des Fensters erforderlich, kann nach ca. 2-3 Jahren notwendig werden. Dabei ist die vorhandene Altbeschichtung zu reinigen und mit Schleifpapier oder Schleifvlies so weit anzuschleifen bis ein tragfähiger Untergrund erreicht wird. Durch mehrmaliges Überstreichen kann eine längere Haltbarkeit des Anstrichs erreicht werden. Die Silikonfuge zur Glasabdichtung, die Beschläge und Wetterschutzschienen bzw. alle beschichteten oder eloxierten Aluminiumteile dürfen dabei nicht überstrichen werden. *Nicht unter 8°C und nicht über 85% relative Luftfeuchtigkeit arbeiten.*

### Glas:

Mit milden Reinigungsmitteln Scheiben reinigen bzw. noch vorhandene Etiketten entfernen. Empfehlung: klares Wasser mit einem Zusatz von Spiritus. Achtung! Keine kratzenden Werkzeuge, Rasierklingen, Schaber oder Scheuermittel verwenden! Zementmilch und andere Baustoff-Verunreinigungen sofort entfernen, da sonst eine chemische Verätzung der Glasoberfläche eintritt, die zur Erblindung des Glases führen kann.

### Beschläge:

Ihre Fenster und Türen wurden in der Produktion sorgfältig geprüft. Ein Nachregulieren der Beschläge ist deshalb im allgemeinen nicht notwendig. Unvorhersehbare Veränderungen oder langjähriger Gebrauch kann dieses jedoch notwendig machen. Die Fenster und Türen verfügen über diverse Nachstellmöglichkeiten (vgl. Einbauanleitungen). Durch gelegentliches Fetten (einmal jährlich) erhalten Sie die Leichtgängigkeit der Beschläge an Ihren Fenstern und Türen. Bitte verwenden Sie nur säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

### Regenschiene / Bodenschwelle:

Kontrollieren Sie bitte in regelmäßigen Abständen die Regenschienen-Kammer auf Verschmutzungen um einen einwandfreien Ablauf des Regenwassers zu gewährleisten.

### Haltbarkeit und Funktionsfähigkeit

Um diese zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten, sind die Wartungs-, Pflege- und Bedienungshinweise unbedingt einzuhalten.

*Holzfenster während der Montage und nachfolgender Bau- Putzarbeiten vor Verschmutzungen und Schäden schützen! Die Elemente sind ausreichend durch Abdeckungen zu sichern! Evtl. auftretende Verschmutzungen sind sofort mit viel Wasser zu reinigen!*

*Sorgen Sie auch während der Bauphase für ausreichende Be- und Entlüftung, damit die Baufeuchte schnell entweichen kann! Stoßlüften mindert die Gefahr der Tauwasserbildung und das Aufquellen des Fensterholzes*

*Zu hohe Baufeuchtigkeit kann zu Schäden am Element führen, diese stellen keinen Reklamationsgrund dar!*

### Gefahren und Unterlassungshinweise!

Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.

Absturzgefahr.

Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung.

Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.

Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) unterlassen.

Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.

